



Karnischer Höhenweg

vom Plöckenpass nach Obertilliach



Tag 1:

Die gemeinsame Abfahrt vom USI-Parkplatz in Klagenfurt erfolgt um 12.30 Uhr und geht zur Theresienhöhe nahe der Passstraße (Plöckenpass). Tagesziel der Wanderung: Wolayer Seehütte

5,7km, 950Hm bergauf, 180Hm bergab

Am Beginn wandern wir über einen Steig unter Buchendächern von der unteren Valentinalm auf die obere Valentinalm (1540m). Über artenreichen Kalkrasen im Halden- und Grasgelände führt der Steig an den beeindruckenden Nordfluchten der Kellerwandtürme (2769m) vorbei. Ab Erreichen des Valentintörls (2138m) erwartet uns eine kurze bergab Passage, bevor wir unsere erste Unterkunft am Wolayer See erreichen.

Alternative über Italien:

10km, 1184Hm bergauf, 569Hm bergab, Plöckenpass (1360m) – Rif. Marinelli (2120m) – Rif. Lambertenghi (1955m) – Wolayer Pass (1977m) – Wolayer Seehütte (1959)

Tag 2:

Wolayer Seehütte – Hochweißsteinhaus
13,5km, 930Hm bergauf, 1030Hm bergab

Nach kurzen bergab Passagen über die obere Wolayer Alm (1709) auf einem gemütlichen Weg steigen wir auf den Giramondo Pass (1971m) auf. Begleitet von dunklen Latschen und verfallenen Gemäudern aus dem ersten Weltkrieg geht es hinunter zum auf sonnigen Hang gelegenen Casera Fleons di sotto (1571) bevor wir den letzten Anstieg des Tages auf das Öfnerjoch (2011m) hinter uns bringen und das Abendessen am Hochweißsteinhaus genießen.

Tag 3:

Hochweißsteinhaus – Porzehütte
16,5km, 1240Hm bergauf, 1300Hm bergab

Die Etappe des dritten Tages führt uns vom Luggauer Törl (2232) über die im ersten Weltkrieg heiß umkämpfte Kammstrecke. Herrliche Felsbilder reihen sich mit sanft hügeligen Erhebungen. Von der fast kahlen Steinkarspitze (2524) geht es südseitig vorbei am Hochspitzjoch (2581m) zum schmalen, stark verscharteten Gamskofel (2415m) ehe die helmartig aufragende Cima Manzon ebenfalls südseitig umgangen wird. Vom Winkler Joch geht es bergauf zur Reiterkarspitze (2422m). Dort genießen wir wieder die sonnenhelle Kammseite bis zum dreigipfeligen Bärenbadegg (2431m) bevor wir am historischen Übergang dem Tilliacher Joch zur Porzehütte absteigen.

Tag 4:

Porzehütte – Obertilliach und mit dem Taxi retour zum Ausgangsort
10,8km, 600Hm bergauf, 1150Hm bergab

Die letzte Etappe führt uns die Porze (2600m) entlang, die im Ersten Weltkrieg eine Schlüsselrolle spielte, bis zum Heretriegel (2170m). Dort verlassen wir den Karnischen Höhenweg und wandern vorbei am Hohen Börsing (2324m) über den Zwiebel (2089m) bevor wir das Ende unserer Wanderung Obertilliach erreichen. Per Taxi erfolgt der Rückweg zu unserem Ausgangspunkt am Plöckenpass.